

# HEXA-COVER®

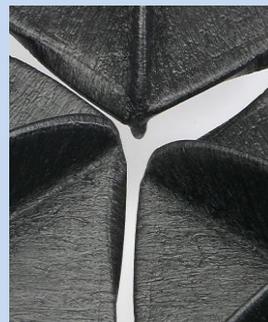


Hexa-Cover der innovative und patentierte Schwimmbelag zur Abdeckung aller Arten von Behältern und Flüssigkeiten. Die ideale Lösung für die Beseitigung von Gerüchen und zur Senkung der

Ammoniakverluste bei Gülle. Schutz vor Verdunstung, Algenwachstum und Wärmeverlust bei Prozesswasser in der Industrie und Landwirtschaft oder zum Fernhalten von Wassergeflügel.



Der Hexa-Cover Schwimmkörper ist 228 mm groß (diagonal) 70 mm hoch 28 Stück/m<sup>2</sup> Gewicht 243 g und besteht zu 100 % aus Polypropylen. Die Lebensdauer beträgt ca. 25 Jahre. Die Schwimmkörper werden in Big Bags angeliefert. Einfach in den Behälter schütten, sie organisieren sich



selbst. Mit etwas Windunterstützung geht es schneller.

Durch die verdrehten Seitenkanten „verhaken“ sich die einzelnen Schwimmkörper miteinander und ergeben dadurch einen stabileren Belag.



Seit seiner Einführung im Jahr 2004 haben die Schwimmkörper von Hexa-Cover zahlreiche Einsatzmöglichkeiten auf der ganzen Welt gefunden.

Bis zu 99 % Oberflächenabdeckung je nach Behältergröße.

Dies führt zu einer Reduzierung der Emissionen um ca. 95 %

Die einzige Anforderung die das Hexa-Cover Abdecksystem stellt ist, dass keine

eigene Schwimmdecke auf dem Medium vorhanden ist, da sich Hexa-Cover sonst nicht verteilt.

Die Optimale Abdeckung erhält man, wenn die Anzahl der Schwimmkörper genau zur Behältergröße passt.



- Einfach in der Anwendung
- Sturmsicher bis 32m/s
- Verteilen sich automatisch auf der Flüssigkeit
- Kostengünstig
- kann auf vollen oder leeren Behältern installiert werden
- Anlieferung in Big Bags
- geeignet für alle Formen von Behältern

- passen sich dem Flüssigkeitsstand an
- garantieren freien Zugang zur Flüssigkeit
- Flüssigkeiten können gerührt werden
- keine Betriebskosten
- keine Reparaturkosten
- keine Probleme mit der Statik
- Frost und Schnee ist kein Problem

Wenn die Behälter mit Mixer oder Pumpen aufgerührt werden ist darauf zu achten, dass der Propeller möglichst nicht mit dem Kunststoffkörper in Berührung kommt. Wenn doch, überstehen die Körper das Aufrühren problemlos jedoch mit Schlagkerben, welche aber eher ein optisches Problem darstellen. Auch ein Ansaugen in den Pumpeneinlass ist durch die Baugröße nicht möglich. Nach Beenden des Rührvorganges oder Ausbringung der Flüssigkeit reorganisieren sich die Schwimmkörper wieder zu einer geschlossenen Schwimmdecke.

